

Gut Hohenkamp, Dorsten

Inmitten des Naturschutzgebietes Lippeauen in Dorsten liegt Gut Hohenkamp. Sabine und Dr. Dieter Haag Molenteller haben hier auf 30 Hektar eine hochmoderne Reitanlage errichtet, die im Juni 2009 eröffnet wurde. Der Betrieb ist von der FN mit fünf Sternen ausgezeichnet worden.

Vier Stalltrakte à 20 beziehungsweise 30 Boxen beherbergen 90 Pferde. Jede Box hat eine Größe von 3,45 x 3,55 m. Wiedererkennungswert haben die kugelförmigen Verzierungen und das Logo von Gut Hohenkamp an jeder Box. An neun Boxen sind Paddocks angegliedert, sodass sich die Pferde je nach Belieben drinnen oder draußen aufhalten können. Die 3,45 x 4 m großen Paddocks haben ein rutschfestes Pflaster und gehen zur windgeschützten Seite hinaus. Die Vorrichtungen für neun weitere Paddocks sind bereits geschaffen.

Für viel Licht in den Stallungen sorgen Lichtbänder und Lichtfirste an den Decken der 5,50 Meter hohen Stallgebäude. Die mit Polycarbonat verglasten Außenfenster bewirken zusätzlich Helligkeit. Das robuste Material hat den Vorteil, dass keine Gitterstäbe an den Fenstern benötigt werden und die Pferde einen freien Blick nach draußen genießen können.

Durch Luftfirste und Lüftungsgitter an den Dachtraufen und ein isoliertes Dach ist im Stall ganzjährig ein gutes Klima gegeben. Die Tränkeanlagen sind mit einem beheizten Umlaufsystem ausgestattet, sodass das Wasser im Winter nicht einfriert.

Eine Besonderheit der Anlage: Die Stallungen und Reithallen sind durch überdachte Verbindungsgänge miteinander verbunden.

S. R.

www.Gut-Hohenkamp.de



Fotos: S. Ronge



Hell und luftig haben es die vierbeinigen Bewohner auf Gut Hohenkamp. In silbergrauen Tonnen vor jeder Box können Pferdehalter Futter und Zubehör aufbewahren.